Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 24-024-2020

Ziffer 2 der Tagesordnung
UT-04-2020

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 01.12.2020

Dezernat 2
Amt für Liegenschaften und Gebäude
Holger Thiessen

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Schulsanierungsprogramm; Austausch der Fluchtrutschen durch Fluchttreppen, Planungs- und Ausschreibungsgenehmigung

Beschlussvorschlag:

Die Planung für den Austausch der Fluchtrutschen durch Fluchttreppen am Kreis-Berufsschulzentrum Biberach zu genehmigen und die Ausschreibung freizugeben.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Das Kreis-Berufsschulzentrum stammt aus dem Baujahr 1973. Das Gebäude verfügt aufgrund der Gebäudestruktur über keine Brandabschnitte. In Abstimmung mit der Baurechtsbehörde werden dort deshalb schon seit einigen Jahren entsprechende Kompensationsmaßnahmen vorgenommen, um den Brandschutz zu verbessern. So wurde beispielsweise eine flächendeckende Brandmeldeanlage nach DIN eingebaut. Auch wurden die Möbel in den offenen Bereichen durch schwer entflammbare Möbel ersetzt und geeignete Abfallbehälter aufgestellt, bei denen Rauchquellen erstickt werden. Darüber hinaus wird auf den organisatorischen Brandschutz durch regelmäßige Brandschutzübungen großen Wert gelegt.

Ein weiterer Baustein der Kompensationsmaßnahmen ist die Verbesserung des zweiten baulichen Rettungswegs. Für die Entfluchtung des 1. Obergeschosses dienen als zweiter Rettungsweg seit jeher außen angebrachte Fluchtrutschen. Die Baurechtsbehörde hat dem Landkreis bei der letzten Brandverhütungsschau nahegelegt, die Rutschen durch Treppen zu ersetzten. Diese sollen ein schnelleres und unfallfreies entfluchten des Gebäudes ermöglichen.

2. Umsetzung

Die Verwaltung hat dies aufgegriffen und schlägt vor, die dem Pausenhof zugewandten Rettungsrutschen auf der Nordseite des Gebäudes durch Treppen zu ersetzen. Die Rettungsrutschen auf der Südseite des Gebäudes müssen aus Sicht der Verwaltung nicht ausgetauscht werden. Die Entfluchtung erfolgt dort im Brandfall zunächst auf das Dach des Gebäudes ins Freie. Insgesamt sollen fünf Rettungsrutschen durch Rettungstreppen ersetzt werden. Für die Planung und Gestaltung der Rettungstreppen wurde das Ingenieurbüro Rudolf Baur aus Biberach beauftragt. Die Umsetzung ist für das Jahr 2021 geplant. Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

3. Kosten

Die Kosten für den Austausch der fünf Rettungsrutschen durch Rettungstreppen werden vom Ingenieurbüro inklusive Honorar auf 330.000 Euro geschätzt.

4. Schulsanierungsprogramm

Für das Kreis-Berufsschulzentrum Biberach wurden im Rahmen des Schulsanierungsprogramms rund 9,6 Millionen Euro angemeldet. Der Betrag unterteilt sich in mehrere Einzelmaßnahmen. Für den Austausch der fünf Rettungsrutschen ist ein Betrag von 195.000 Euro vorgesehen. Die restliche Finanzierung soll über Kostenverschiebungen zwischen den verschiedenen Einzelmaßnahmen erfolgen. Der Zuschuss aus dem Schulsanierungsprogramm beträgt rund 54 Prozent.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung erfolgt über den Haushaltsplan 2020. Die Mittel sollen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.